

Something Wrong

Von YutakaXNaoyukis_Mika

Prolog:

Zum ersten Mal merkte er, dass etwas nicht stimmte, als er die Band richtig kennen lernte. Nein, es war nicht, als er bei ihnen einstieg als Support. Auch nicht, als er festes Mitglied wurde, oder mit ihnen ihr erstes Saufgelage hatte. Nein. Der erste Dämpfer kam, als sie 2006 ihren großen Auftritt im Budokan hatten. Wieso es genau da geschah, konnte er sich nicht erklären? Aber es passierte genau an diesem Tag, in diesem Augenblick.

Das zweite Mal geschah es bei einem Interview. Es war völlig belangloses Zeug, was sie da bequatschten und doch hatte er das Gefühl, dass etwas nicht in Ordnung zu sein schien. Dabei hatte er immer gedacht, dass er die Jungs mittlerweile so gut kannte, dass es nichts gab, was er nicht über sie wusste. Okay, die ganz privaten Details wollte er gar nicht wissen, auch wenn der ein oder andere von ihnen gern mal etwas davon preisgab, hieß das noch lange nicht, dass sie ihre intimsten Geheimnisse mit den anderen teilten. Sie waren Kollegen und Freunde, aber sie hockten nicht 24 Stunden aufeinander. Das wäre dann doch etwas zu viel verlangt.

Nummer drei folgte einige Wochen nach diesem Interview und er stand da wie angewurzelt, als er mit ansah und vor allem hörte, wie ein lautstarker Streit vom Zaun brach. Zuerst flog eine Tasse quer durch den Raum, als er gerade die Tür zum Proberaum geöffnet hatte. Bedauerlicherweise schien sie noch etwas Kaffee enthalten gehabt zu haben. Sie landete scheppernd an der Wand neben ihm und das warme, braune Getränk verteilte sich nicht nur auf der weißen Wand und dem Boden, nein, auch sein an diesem Morgen frisch angezogenes Shirt bekam mehr als nur einen Spritzer ab.

Allerdings schien das die beiden Streithähne nicht im Geringsten zu stören, so dass sie fleißig weiter stritten und sich Schimpfworte der aller feinsten Sorte an den Kopf warfen.

Dezent räusperte er sich, um sich bemerkbar zu machen. Leider half das nicht viel. Erst als er die Tür mit einem lauten Knall zuwarf, schenkte man ihm Beachtung und sofort war es still.

Wenn er dachte, dass damit die Sache gegessen war, hatte er sich geschnitten.

Es folgte das Maß aller Dinge. Allerdings erfuhr er das nicht von den beiden Streithähnen persönlich. Nein, er musste es in den sozialen Netzwerken lesen. Aoi hatte sich dazu geäußert, die Band verlassen zu wollen, weil er sich nicht mehr wohl

fühlte und es ihn nicht mehr mit dem erfüllte, was es am Anfang war.

Als er das las, war er nicht nur sauer auf den Gitarristen, sondern ziemlich enttäuscht. Er hatte immer gedacht, dass sie in solchen Situationen miteinander reden konnten, doch dem schien nicht mehr so. Was war nur mit ihrem Rhythmusgitarristen passiert? Klar, er hatte gemerkt, dass er sich immer mehr zurückgezogen hatte und schweigsamer geworden war, doch damit hatte er einfach nicht gerechnet.

Uruha hingegen wich Aoi immer mehr aus. Auf der Bühne, aber auch im Backstagebereich, was den Fans auch nicht verborgen blieb. Umgekehrt war es aber nicht anders.

Genau das war es auch, was den Leader nun endgültig dazu veranlasste, einzugreifen. Lange genug hatte er zugesehen und es geduldet. Jetzt war Schluss damit.